

Donnerstag, 7.11
19.30 Uhr

Abschlussveranstaltung (Zentralbibliothek)

Stolpersteine in Hamburg –
neue biographische Forschungen

Grußwort der Zentralbibliothek
Einführung: Dr. Beate Meyer/Dr. Rita Bake

Forscherinnen und Forscher
der Projektgruppe stellen vor:

Biographie I: *Elisabeth Bruhn*
Verfasser: Ingo Wille

Biographie II: *Familie Emanuel*
Verfasserin: Susanne Lohmeyer

Biographie III: *Georg Mewes*
Verfasserin: Dr. Eva Lindemann

Musik Prof. Bernd Ahlert

Biographie IV: *Walter Bunge*
Verfasserin: Ursula Pietsch

Biographie V: *Gerda Möller*
Verfasser: Ingo Wille

Biographie VI: *Paul Dieroff*
Verfasserin: Ulrike Sparr

Biographie VII: *Hermann Kath*
Verfasser: Björn Eggert

Musik Prof. Bernd Ahlert

Biographie IX: *Heinrich Bode*
Verfasser: Ulf Bollmann

Biographie X: *Ruth Frischmanova*
Verfasser: Klaus Möller

Biographie XI: *Israel Johannes Rubanowitsch*
Verfasserin: Susanne Lohmeyer

Schlusswort:

Peter Hess, Stolpersteine in Hamburg

Musik Prof. Bernd Ahlert

Das Institut für die Geschichte der deutschen Juden,
die Landeszentrale für politische Bildung und die
Bücherhallen Hamburg zeigen gemeinsam die Ausstellung:



Das unbekannteste Vernichtungslager
Kulmhof am Ner
(Chełmno nad Nerem)*

Geschichte und Erinnerung

Vom 1.10.–9.11.2013
in der Zentralbibliothek,
Hühnerposten 1,
Eingang: Arno-Schmidt-Platz,
20097 Hamburg

* Eine Ausstellung der Stiftung Denkmal
für die ermordeten Juden Europas,
des Instituts für Zeitgeschichte und
des Centrums Judaicum, Berlin

Ausstellung in der Zentralbibliothek
von Dienstag, 1. Oktober, bis Samstag, 9. November 2013,
Hühnerposten 1/Arno-Schmidt-Platz, 20097 Hamburg

Dienstag, 1. Oktober
18.00 Uhr

Eröffnung

der Ausstellung mit anschließendem Vortrag
über das Vernichtungslager Kulmhof:
Kurator Dr. Ingo Loose

Grußworte

Hella Schwemer-Martienßen
(Direktorin der Bücherhallen Hamburg)

Dr. Dorothee Stapelfeldt
(Zweite Bürgermeisterin der Freien und
Hansestadt Hamburg)

Dr. Ulrich Baumann
(Stiftung Denkmal für die ermordeten
Juden Europas)

Dr. Beate Meyer
(Institut für die Geschichte der deutschen
Juden, für das gemeinsame Projekt
mit der Landeszentrale für politische
Bildung, Hamburg: „Stolpersteine in
Hamburg – Biographische Spurensuche)

Erinnerungen an die Familie Boas:
David Boas/Israel

Pause

Vortrag

Dr. Ingo Loose
(Historiker/Kurator der Ausstellung):
Das unbekanntes Vernichtungslager
Kulmhof am Ner/Chełmno nad Nerem

Begleitprogramm zur Ausstellung
von Dienstag, 8. Oktober, bis Dienstag, 5. November 2013
im Warburg-Haus, Heilwigstraße 116, 20249 Hamburg

Es referieren Wissenschaftlerinnen/Wissen-
schaftler über die Ghettos und Lager, in
die Hamburger Juden deportiert worden
sind, und Forscherinnen/ Forscher des
Projektes „Stolpersteine in Hamburg –
Biographische Spurensuche“ stellen Lebens-
läufe von Hamburger NS-Opfern vor.

Dienstag, 8. Oktober
18.30 Uhr

Dr. Petra Rentrop:
Die „Sonderghettos“ für deutsche Juden
im besetzten Minsk

Biographie I: *Georg, Lore und Horst Philipp*
(Hildegard Thevs)

Biographie II: *Clara Cohn*
(Barbara Günther)

Montag, 14. Oktober
18.30 Uhr

Dr. Andrea Löw:
„Irgendwo hat sie irgendwer irreführt ...“
Deutsche Juden im Ghetto Litzmannstadt
(Łódz)

Biographie I: *Alfred Gordon*
(Klaus Möller)

Biographie II: *Martin, Pauline und Bertha Cremer*
(Frauke Steinhäuser)

Dienstag, 22. Oktober
18.30 Uhr

Franziska Jahn:
Die deutschen Juden in Riga-Jungfernhof,
-ghetto, Kaiserwald

Biographie I: *Else und Denny Zimmak*
(Susanne Lohmeyer)

Biographie II: *Irma Fränckel*
(Dr. Benedikt Behrens)

Dienstag, 29. Oktober
18.30 Uhr

Dr. Andrea Rudorff:
Auschwitz als Deportationsziel für
deutsche Juden

Biographie I: *Arnold, Charlotte, Anna und
Ilonka Homann* (Ulrike Sparr)

Biographie II: *Lina, Hilde und Ruth Falck*
(Björn Eggert)

Dienstag, 5. November
18.30 Uhr

Prof. Dr. Anna Hájková:
Mutmaßungen über deutsche Juden:
alte Menschen aus Deutschland im
Ghetto Theresienstadt

Biographie I: *Peter Perls*
(Frauke Steinhäuser)

Biographie II: *Bertha und Jenny Cohn*
(Angela Schwarz)